

Initiierung des Modellvorhabens „Energetisches Quartierskonzept für die Siedlung Katrepel“

Antrag

Der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld initiiert ein Modellvorhaben zur energetischen Quartierssanierung für die Siedlung Katrepel. Aus diesem Grund soll der Ortsamtsleiter mit der Bremer Klimaschutzagentur Bremer Energie Konsens diesbezüglich Kontakt aufnehmen. Zudem soll im November 2021 eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Landwirtschaft stattfinden auf der das geplante Modellvorhaben den Bürger*innen insbesondere aus dem Gebiet der Siedlung Katrepel vorgestellt wird.

Zur Begründung:

Der Beirat Borgfeld hat in mehreren Beschlüssen festgestellt, dass ein Ziel seiner Tätigkeit die Umsetzung einer Strategie hin zu einem klimaneutralen Borgfeld ist. Im Zuge dieser Überlegungen hat der Ausschuss für Klima, Umwelt und Landwirtschaft (Ausschuss II) Anfang dieser Legislatur einstimmig ein Programm verabschiedet, das u. a. die Initiierung eines Modellvorhabens zur energetischen Quartierssanierung vorsieht.

Im Zuge dieses Modellvorhabens soll beispielhaft für die in den fünfziger Jahren erbaute Siedlung Katrepel untersucht werden, wie eine zukünftige

klimate neutrale Energieversorgung gestaltet werden kann. Diese Fragestellung ist von entscheidender Bedeutung, da durch die politischen Vorgaben, wie dem Pariser Klimaschutzabkommen aber auch dem Bundes- und dem Bremer Klimaschutzgesetz, klar ist, dass im laufenden Jahrzehnt die Grundlagen für eine klimaneutrale, d. h. CO₂-freie Energieversorgung, gestellt werden müssen. Zukünftig können also insbesondere Heizöl und Erdgas keine Brennstoffe mehr für die Beheizung der Gebäude sein. Auch gilt es bereits geltende gesetzliche Vorgaben, die darauf hinauslaufen, dass ab 2026 nur noch sehr eingeschränkt neue ölbetriebenen Heizkessel installiert werden dürfen, jetzt schon den Bürger*innen zu erklären und aufzuzeigen, welche alternativen, klimaneutralen Heizsysteme technisch und wirtschaftlich möglich sind.

Aus diesen Gründen initiiert der Beirat Borgfeld ein von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördertes Modellvorhaben zur Erstellung eines energetischen Quartierskonzepts für die Siedlung Katrepel. Diese Siedlung ist aufgrund ihrer Baustruktur als freistehende Einfamilienhaussiedlung aus den fünfziger Jahren exemplarisch für eine ganze Reihe entsprechender Siedlungen in und um Bremen. Im Rahmen des zu erstellenden energetischen Quartierskonzepts werden gemeinsam die Bewohner*innen der Siedlung und Fachleute Fragestellungen zur klimaneutralen Energieversorgung aber auch zur zukünftigen Mobilität diskutieren und Lösungen erarbeiten.

Als ersten Schritt zur Umsetzung dieses Quartierskonzepts soll in einer öffentlichen Ausschuss II-Sitzung im November die mit der Antragstellung und Umsetzung dieses KfW-Programms beauftragte Klimaschutzagentur Bremer Energie Konsens der betroffenen Öffentlichkeit dieses geplante Modellvorhaben vorstellen.